

Bündnis 90 / Die Grünen – Kreisverband Duisburg

Protokoll der Mitgliederversammlung am 10.03.2008

1. Formalia und Besprechung der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde mit 18 ja, bei 10 Enthaltungen verabschiedet.

Anmerkungen: 1. Die Protokolle sollten zeitnäher auf die Homepage.
 2. Im Punkt 7. soll das Ergebnis ergänzt werden

Die Tagesordnung wurde angenommen, die Sitzungsleitung bestätigt. Protokoll führt Martina Wisnewski

2. Bericht des Kreisvorstands

Reiner Neumann berichtet von den Aktivitäten des Kreisvorstands:
AK Hochheide, CO-Pipeline; Zug der Erinnerung, Mimix,

Beim Punkt Zug der Erinnerungen lobte Franz Tews ausdrücklich auch Einsatz und Engagement der Grünen Jugend.

3. Bilanz Schwarz/ Grün

Dieter Kantel beginnt die Bilanz mit dem Thema Umwelt, Doris Janicki spricht über Jugend, Soziales und Kultur.

Es folgt eine Debatte. Es wird der Vorschlag gemacht, eine eigene MV zum Thema „Grüne Perspektiven in Duisburg“ zu machen.

Der Vorstand verwies darauf, dass in der nächsten MV im April die Planung der nächsten Kommunalwahl Thema sein wird.

Matthias Schneider stellt den Antrag zur Geschäftsordnung: „Die geschlossenen Redeliste soll wieder geöffnet werden, um über das weitere Vorgehen mit der Bilanz schwarz/Grün zu diskutieren.

Der Antrag wird bei 7 ja, 14 nein und 8 Enthaltungen abgelehnt.

4. Jahresabschluss 2007

Hubert Klüpfel stellt den Jahresabschluss 2007 vor.

5. Kassenprüfbericht

Gerd Schwemm stellt die Ergebnisse des Kassenprüfberichts vor. Und empfiehlt die finanzielle Entlastung des Vorstands.

6. Finanzielle Entlastung des Vorstands

Für diesen TOP übernimmt Dieter Kantel die Versammlungsleitung. Der Vorstand wird

ohne Gegenstimmen bei 6 Enthaltungen entlastet.

7. Parteishaushalt

Der von Hubert vorgestellte Haushalt wird ohne Gegenstimmen, bei 2 Enthaltungen verabschiedet.

8. Delegiertenwahlen

Es wird eine Wahlkommission gebildet: Leon Freude, Barbara Schult und Dirk Schönhagen.

- a) Landesdelegiertenkonferenz, Nachwahl Platz 3
es stellt sich als einzige Kandidatin Carmen Müller zur Wahl:
Der Stimmzettel hat die Nr. 17
abgegebene Stimmen 28, Quorum 14, ja: 27, Enthaltung 1

Carmen nimmt die Wahl an.

- b) Delegierte und Ersatzdelegierte BV Ruhr
Wir haben zwei Plätze.
Ingrid stellt den Antrag, das Frauenstatut zu wahren und den Frauenplatz nicht zu besetzen, dafür dann aber einen Delegierten und Ersatzdelegierten zu wählen. Der Frauenplatz soll, sobald es Bewerberinnen gibt wieder auf die TO kommen. Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.
Als Kandidaten melden sich Norbert Knabben und Heiner Leißer
Der Stimmzettel hat die Nr. 18
jeder hat 2 Stimmen. Die Mehrheit bestimmt den Delegierten. Der andere Kandidat ist Ersatzdelegierter
abgegebene Stimmzettel: 30 Quorum 15
Heiner Leißer 26 ja, Norbert Knabben 19 ja.
Beide nehmen die Wahl an.

Doris Janicki stellt den Antrag zur GO, die MV aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nach dem TOP Antrag LDK zu vertagen. Der Antrag wird angenommen.

9. LDK Anträge

Aus der LDK-Vorbereitungsgruppe wurde ein Antrag erarbeitet, Matthias Schneider stellt diesen Antrag „keine Kommunale Billigpolizei“, der von der Rolle der Ordnungsämter handelt, vor. Er bittet einen im Vorfeld besprochenen Satz im 2. Kapitel zu streichen und als nicht zum Antrag gehörig zu verstehen.

Mit der vorgestellten Änderung wird der Antrag bei 3 Enthaltungen angenommen.

Martina Wisnewski